

Paprmangel in Mureck

Vor langer, langer Zeit war Mureck vom Alpengebiet bedeckt. In einer Höhle lebte dort ein Suchs, der sehr neugierig war. Doch einmal hatte er zu viel Neugier. Er ging nämlich neben einem Steinbruch und stöberte dort ein Beutetier auf. Er jagte es den Steinbruch hinauf. Als er plötzlich etwas bemerkte: Die Steine rutschten los und begruben ihn. Der Suchs starb. Nach vielen Jahren verrottete die Leiche des Suchses. Auch die hohen Berge bildeten sich zu Hügel zurück. Auf einem dieser Hügel, nah bei Mureck wurde ein Schloss gebaut. Es hieß Schloss Obermureck. Das war genau die Stelle wo der Suchs lag. Eines Tages aber war der ganze Paps gegen einer großen Hitze verwehlt. Damit waren auch die Chancen für die Papsröherstellung im Eimer. Andere Gemeinden gaben den Mureckern auch kein Papsöl. Nach ein paar Tagen aber geisterte die Seele des Suchses in jeder Nacht im Schloss Obermureck herum. Einmal verließ er das Schloss und sah, dass der ganze Paps verwehlt war. Er versauerte den Paps. Einige Leute wahren das. Am nächsten Tag war der Paps wieder frisch. Alle schauten sich. Weil der Paps etwas mit Energie zu tun hat, nannten sie den Suchs „Energiesuchts“.